



möglichkeiten beschäftigen die Jugendlichen, denen nur eine Wohnmöglichkeit für Auszubildende über dem Lidl im Scharnhäuser Park bekannt ist, diese allerdings nicht mit einem kleinen Budget nicht bezahlbar seien. Des Weiteren werden folgende Themenfelder benannt:

- Ausbau von Fahrradwegen, bessere Beschilderungen der Fahrradwege
- Autofreie Zonen
- Überdachte Treffpunkte für Jugendliche; im Winter beheizbare Räume (aufgrund von Corona gibt es zu wenig Angebote, es gibt nur Bars die für 16-18 Jährige noch nicht erlaubt sind oder keine angebrachte Örtlichkeit für Jugendliche darstellen)
- Offene Werkstattmöglichkeiten für Jugendliche (Skateboard Werkstatt)
- Öffentliche Grillstellen
- Überfüllte Busse zu Stoßzeiten und deshalb auch regelmäßige Verspätung der Busverbindungen
- Vereinheitlichung der FSJ und BDF Gehälter bei den verschiedenen Trägern (in Ostfildern)

Im zweiten Teil der Beteiligung stellt eine 2,5x3 Meter große PVC-Plane mit einem Luftbild von Ostfildern den Mittelpunkt dar. Die Jugendlichen erhalten Sticker mit Emojis die verschiedene Themenfelder beschreiben und die Sie so auf dem Luftbild von Ostfildern verorten, dass Handlungsbedarfe, Treffpunkte, oder ähnliches ersichtlich sind. Als Orientierung dient eine Legende der Emojis mit jeweiliger Kurzbeschreibung.

	Mein Zuhause – hier lebe ich		Meine Mobilität, meine <u>Wege</u> – zu Fuß
	Wohnen		Einschränkungen – für Menschen mit Behinderung
	Wirtschaft, Handel und Beschäftigung		Klimaschutz- und Klimawandelanpassung
	Soziale Infrastruktur		<u>Unorte</u> – hier sollte was passieren
	Meine Freizeitorte – hier treffe ich Freunde		Freiraum und Landschaft
	Meine Freizeitorte – hier hänge ich ab		Mein Ostfildern - <u>Identität</u> & soziale Zukunftsfähigkeit
	Meine Mobilität, meine Wege – mit dem Auto		Hier stinkt mir etwas
	Meine Mobilität, meine <u>Wege</u> – mit den Öffis		Mein Lieblingsort
	Meine Mobilität, meine <u>Wege</u> – mit dem Fahrrad		Das gefällt mir – gefällt mir nicht

Die Jugendlichen tauschen sich zusammen aus und verorten in 20 Minuten ihre Lieblingsorte, Wege, Fortbewegungsmittel oder Freizeitorte. Teilnehmende die die Aufgabe schnell abgeschlossen haben, füllen in der Zwischenzeit den Fragebogen der Umsetzungsstrategie Mobilität Ostfildern aus. Anschließend gibt es eine kurze Pause für alle Beteiligten von 10 Minuten.

Nach dieser Pause kommen alle Jugendlichen vor dem Luftbild zusammen und erklären die verorteten Emojis.



Erläuterungen zu den Emoji-Stickern:

Alle Ortsteile

v. Ostfildern: - Jugendtreffmöglichkeiten nicht oder schlecht vorhanden

- Heumaden: - Schlechte Nachtbusanbindung Wochenends
- Kemnat: - Förderung der Streuobstwiesen, finanzielle Unterstützung für Pflege und Erhalt
- Verbesserung des Fahrradwegs nach Ruit
- Ruit: - Bessere Beschilderung der Fahrradwege (unübersichtlich)
- Ortsende von Ruit gab es eine öffentliche Parkbank die oft verschmutzt war durch Müll → die Parkbank wurde entfernt, anstatt ein öffentlicher Mülleimer aufgestellt
- platz] - Entlang der Ruiter Straße/ Scharnhauser Straße bei den Talwiese (Sport- fehlt eine Bushaltestelle. Der Bus fährt dort entlang, es gibt aber keine Möglichkeit zum Aussteigen. So müssen die Jugendlichen am Zinsholz aussteigen und entlang eines unbeleuchteten Feldwegs zum abendlichen Training
- Parksiedlung: - Die Grenzsportfelder sind sehr Fußball dominiert obwohl ein Feld meist ungenutzt ist. Umnutzungsmöglichkeiten für diese Fußballfelder wären gerne gesehen
- Das L-Quadrat ist ein Lieblingssort
- Eine bessere Busanbindung
- Bessere soziale Infrastruktur
- Die Aussichtsplattform wird gerne genutzt
- SchaPa: - Landschaftstreppe wird im Sommer gerne genutzt, negativ die wenigen Mülleimer, diese sind zumeist überfüllt oder zu weit entfernt und so wird oft der Müll einfach liegengelassen
- Auf der Niemöllerstraße ist viel Verkehr und zusammen mit der Stadtbahn entsteht dort viel Verkehrslärm
- Im Wohngebiet rechts von der Niemöllerstraße war mal ein kleines Biotop das in der Zwischenzeit ausgetrocknet ist. Dieses sollte aus Naturschutzgründen wiederbelebt werden.
- Auf den Modellflugfeldern wäre eine Grillstelle schön, da diese gut erreichbar ist, aber nicht störend für die Anwohner
- Günstigen Wohnraum im Scharnhauser Park
- Nellingen: - Schöne Fahrradstrecke zwischen Scharnhauser Park und Nellingen
- Supermarkt in Nellingen
- Bessere Wegebeschilderung in Nellingen (Beispiel Unterführung)

- Umleitung von Fahrradfahrenden zu Stoßzeiten (weg von der Hindenburgstraße, anderer Weg zum Campus)

Scharnhausen: - Bessere Busanbindung nach Scharnhausen/ Neuhausen

Esslingen: - Bessere Barrierefreiheit für Menschen mit Handicap

Nach der Erläuterung der einzelnen Emojis priorisieren die Jugendlichen Ihre verorteten Sticker nach dem Motto: „Was würde ich als erstes ändern, wenn ich einen Tag über Ostfildern bestimmen könnte?“ Hierbei werden vor allem nochmal die Jugendtreffs, die Busanbindungen, Streuobstwiesen, Mülleimer und der fehlende Supermarkt benannt.

Zum Abschluss der Beteiligung wird nach dem Feedback der Jugendlichen zum Workshop/ Beteiligungsaktion gefragt und nach Themen die eventuell nicht angesprochen und platziert werden konnten. Die Jugendlichen wünschen sich als Hauptpunkt mehr Möglichkeiten zur Beteiligung und auch mehr Informationen über konkrete Planungen und zu stattfindenden Beteiligungsaktionen. Die Informationen sollten so aufbereitet sein, dass auch Kinder und Jugendliche diese verstehen können und über dementsprechende, zielgruppenspezifische Kanäle verbreitet werden. Außerdem wird nach Meinung der Jugendlichen häufig die Altersgruppe zwischen 11-14 Jahren vergessen und nicht mitgedacht. Auch diesen müssen befragt werden und eine Stimme erhalten.

